

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

140 (25.5.1845)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140.

Sonntag den 25. Mai

1845.

## Gewerbeschule.

Sämmtlichen Gewerbsmeistern der Residenzstadt Karlsruhe wird Nachstehendes zur genauen Darnachachtung bekannt gemacht.

1) Auf Mittwoch den 28. d. M., Morgens 8 Uhr, ist die Aufnahmsprüfung in die Gewerbeschule für alle hier in der Lehre sich befindlichen Gewerbslehrlinge, die noch nicht in die Gewerbeschule aufgenommen sind, angeordnet und es haben daher die Lehrmeister, sowohl zünftigen als nichtzünftigen Gewerben angehörig, ihre Lehrlinge pünktlich zur festgesetzten Zeit in das Gewerbeschul-Lokal zu schicken.

2) Lehrlinge, welche noch nicht eingeschrieben, oder bei welchen die übliche Probezeit noch nicht vorüber, sind davon nicht ausgenommen, und haben ein von ihren Lehrmeistern unterschriebenes Zeugniß mitzubringen, in welchem der Anfang und die Dauer der Lehrzeit, sowie der Geburtsort und Vor- und Zuname des Lehrlings deutlich angegeben sind.

3) Alle Lehrlinge, die bei der Aufnahmsprüfung vorigen Jahres nicht aufnahmefähig in die Gewerbeschule befunden wurden und deswegen nach §. 8 Regbl. Nr. 27. vom Jahr 1834. in die Sonntags- oder Fortbildungsschulen gewiesen wurden, haben der Aufnahmsprüfung wieder beizuwohnen.

4) Sämmtliche Lehrlinge haben sich zum Zweck dieser Prüfung mit Schreibpapier und geschnittenen Federn zu versehen.

5) Damit die Gewerbsmeister ihre Lehrlinge vorschriftsmäßig zum regelmäßigen Gewerbeschulbesuch anhalten können, so werden die Unterrichtsstunden sogleich nach der Aufnahmsprüfung in diesem Blatte angezeigt werden.

Karlsruhe den 24. Mai 1845.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

## Bekanntmachungen.

Sämmtliche hiesige Hauseigenthümer werden hiermit benachrichtigt, daß die Brandversicherungs-Beiträge pro 1844 zu 11½ fr. per 100 fl. wiederum durch Lagerhausverwalter Steiner eingezogen werden. Zugleich wird gebeten, diese Beiträge innerhalb 2 Monaten von heute an zu entrichten, ansonsten dieselben gegen eine Gebühr von 4 Kreuzern per item eingezogen werden.

Karlsruhe den 23. Mai 1845.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 21. Mai 1845 wurden verkauft:

16 Mtr. Korn à 8 fl.

4 Mtr. Gerste à 7 fl.

107 Mtr. Haber à 4 fl. 40 kr., 4 fl. 36 kr. und 4 fl. 30 kr.

1 Mtr. Wicken à 7 fl.

Zusammen 128 Mtr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 78846 Pfund Mehl.

eingeführt wurden vom 15. bis

21. Mai 1845

142367 Pfund Mehl,

221213 Pfund Mehl,

davon verkauft

155097 " "

blieben aufgestellt

66116 Pfund Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verlebten Mehlgemeister Gottfried Dietrichs Wittwe dahier werden Montags den 26. d. M.,

von Vormittags 8 Uhr anfangend, Kleider, Bettwerk und Weißzeug; Dienstag den 27., früh 8 Uhr, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedene Hausgeräthschaften in dem Hause Zähringerstraße Nr. 7. gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 22. Mai 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. L. Höck.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt

Distrikt Kastanien-Acker 2c:

Donnerstag den 29. d. M.:

3 Stämme Eichen-Holländerholz,

317 " Forlen-Bauholz.

Freitag den 30. d. M.:

975 Stück buchene und

2300 " forlene Wellen.

Die Zusammenkunft findet jeden Tag früh 8 Uhr auf der Grabner Allee am Friedrichsthaler Linkeheimer Weg statt.

Karlsruhe den 23. Mai 1845.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Versteigerung.] Montag den 26. Mai, früh 8 Uhr, werden durch Unterschriebenen im Gasthaus zum Kaiser Alexander Modegegenstände in neuester Façon, Strohhüte, Pughüte, Chemisetten, Bänder, Stickereien und sonst noch dergleichen Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 22. Mai 1845.

M. Wagner.



(3) [Landhausversteigerung.] Montag den 2ten Mai, Nachmittags 3 Uhr, wird die in der letzten Versteigerung ihren erwünschten Erfolg nicht erreicht habende Landhausversteigerung im Gasthaus zum deutschen Hof einer nochmaligen freiwilligen Versteigerung ausgesetzt. Dasselbe ist ein modelmäßiges zweistöckiges Wohnhaus und enthält 9 Piecen nebst Salon mit Balkon, 2 Küchen, gewölbten Keller, Stallung für sechs Pferde, Scheuer und ungefähr 14 Morgen Garten mit Reben und Obstbäumen, an der Hauptstraße vor dem Mühlburger Thor No. 4. Seiner Lage und Raum wegen eignet sich dasselbe für eine Herrschaft und jedes andere große Geschäft, als: Deconomen, Bierbrauer, Kutscher ic. und wird bei einem annehmbaren Gebot sogleich für eigen zugeschlagen. Auf Verlangen kann der dritte Theil des Kauffchillings darauf stehen bleiben, auch kann der Verkauf unter der Hand mit dem Eigenthümer oder mit dem Unterzeichneten billig abgeschlossen werden.

Fr. Scippel.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In No. 19. der neuen Zähringerstraße ist ein schönes freundliches Dachzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und einem Alkoven nebst Küche, Magdkammer u. s. w., ist auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres zu erfragen in der Lammstraße No. 3. im zweiten Stock.

Zähringerstraße No. 53. sind einige möblierte Zimmer, mit einem Kostisch verbunden, gleich zu vergeben. Auch wird im Hause selbst verschiedene Kost abgegeben.

Academiestraße No. 9. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern und Alkov, Küche, Keller ic. und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere im untern Stock.

In der Durlacher Thorstraße No. 19. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkoven, Küche, Keller, Schweinstall und Holzschopf. Das Nähere ist zu erfragen im zweiten Stock.

In der Zähringerstraße No. 39. bei Christian Geisendörfer ist ein Logis zu vermieten im Seitenbau, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus, und ist auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten.

In der Neuthorstraße No. 16. ist ein schönes Zimmer mit zwei Fenstern im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit Möbel an einen ledigen soliden Herrn auf den 23. Juni zu vermieten. Das Nähere zu erfahren im zweiten Stock.

Eine schöne Wohnung, bestehend in 10 Zimmern, Küche ic., Stallung zu 4 Pferden und Wagenremise, ist zu vermieten und kann auf den 23. Juli oder auch früher bezogen werden. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 32.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 57. ist ein Logis, auf die Straße gehend, im 2. Stock, mit aller Bequemlichkeit, auf den 23. Juli zu beziehen. Zugleich sind zwei Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herren zu vermieten.

Ein unterer Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ist auf den 23ten Juli zu vermieten; das Nähere ist in der Amalienstraße No. 32. zu erfragen.

In der langen Straße No. 40. sind im zweiten Stock mehrere möblierte Zimmer mit Kost und Bedienung an ledige Herren zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 7. im 3. Stock ist ein Zimmer mit Bett und Möbel, unterm Preis zu 4 fl., zu vermieten, sogleich oder auf den ersten Juni.

In der Karl-Friedrichsstraße No. 23., gegenüber dem marktgräflichen Palais, ist auf den 23. Oktober d. J. ein Logis zu vermieten, bestehend aus 16 Zimmern und Küche, worunter ein Saal mit Balkon, schöne Stallung zu 4 Pferden, Kutscherzimmer, Geschirrkammer, Wagenremise, Heuspeicher, Speicherkammer, Holzstall, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten. Auf Verlangen könnten noch einige Zimmer im 3. und 4. Stock dazu gegeben oder auch je nach der Convenienz des Miethers von der bel-étage einige Zimmer zurückbehalten werden. Näheres ist im Hause selbst bei dem Eigenthümer zu erfragen.

In der Adlerstraße No. 34. neben dem König von Preußen ist auf den 1. Juni ein möbliertes Zimmer zu vermieten, welches besonders gutes Licht zum Zeichnen hat.

Eine sehr schöne Wohnung im zweiten Stock, mit 5 großen Zimmern nebst allen Erfordernissen, ist auf den 23. Juli an eine solide Familie zu vermieten. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Pirschstraße No. 42. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche, ein oder zwei Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, Waschküche, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere zu erfahren im 2. Stock.

In No. 16. der Langenstraße ist im Seitengebäude im oberen Stock ein Logis mit fünf Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzbehälter, Keller, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

(1) [N. B. No. 955. Logisvermietung.] In der Zähringerstraße ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller ic. ic. nebst Remise und Stallung für 4 Pferde, welche letztere jedoch auch zu einer Werkstätte gebraucht werden kann, auf den 23ten Juli zu vermieten durch das Kommissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [N. B. No. 952. Logisvermietung.] Auf 23. Juli ist in der Karl-Friedrichsstraße, zunächst der Lesegesellschaft, im zweiten Stock ein angenehmes Logis, bestehend in zwei Zimmern, Kammer, Küche ic. ic., an eine stille Haushaltung zu vermieten durch das Kommissions-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

(2) [Zimmergesuch.] Ein junger Herr sucht ein parterre oder im zweiten Stock gelegenes, auf die Straße gehendes Zimmer, mit oder ohne Möbel, auf den 1. Juli d. J. zu mieten. Anerbietungen wollen mit A. Z. bezeichnet gefälligst im Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.



(2) [Wohnungsgesuch.] Die Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins sucht auf den 23. October d. J. eine Wohnung zu miethen, bestehend in einem Lokal:

- 1) für die Kanzlei,
  - 2) für Aufstellung einer Bibliothek, so wie
  - 3) für eine Sammlung von Modellen etc.,
- was im Ganzen einen Raumbedarf von ungefähr 6 — 8 Zimmern macht.

Etwaige Anmeldungen wollen auf der Kanzlei der Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins, Karls-Friedrichstraße No. 32., eingereicht werden.

(2) [Wohnungsgesuch.] Auf den 1. Juni wird eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern gesucht, wo möglich mitten in der Stadt und zu ebener Erde. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Zimmergesuch.] Ein schön möblirtes Zimmer, mit Nebenkabine, wird sogleich zu miethen gesucht. Anerbietungen wollen schriftlich auf dem Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.

### Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] 4000 fl. liegen gegen erste gerichtliche Hypothek zu 4½ pCt. auf ein hiesiges Haus bis 23. Juli zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapital zu verleihen.] Zähringerstraße Haus No. 12 sind 4 bis 500 fl. gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen.

(1) [Kapitalgesuch.] Auf ein hiesiges Haus werden 14,000 fl. auf den 23. Juli oder 23. October aufzunehmen gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 13000 fl. kann gegen doppelte gerichtliche Versicherung vortheilhaft placirt werden. Näheres bei Secr. Reich.

(2) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird auf Johanni eine solide Person als Köchin gesucht. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(3) [Kellner-Gesuch.] Bei Unterzeichnetem findet ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner eine Stelle. Ebenfalls wird bei demselben ein junger Mensch, der die Wirthschaft zu erlernen wünscht, unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre gesucht. Maximilians-Au den 15. Mai 1845.

### Karl Ph. Faffert,

Gastgeber zum Rheinbade.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und ein Kindsmädchen, das zugleich nähen und bügeln kann, werden auf Johanni in der Stephaniensstraße No. 78., zu ebener Erde, in Dienst gesucht. Nur solche, welche ganz gute Zeugnisse vorzulegen haben, dürfen sich anmelden.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen wohl erfahren ist, und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel No. 8. im zweiten Stock.

(1) [Stellegesuch.] Ein Frauenzimmer, das einem Ladengeschäfte vorzustehen weiß, wünscht einen Platz als Ladenzugfer oder sonst eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 5.

(1) [Stellegesuch.] Eine ganz gute Köchin, die im Kochen und Backen ganz gut erfahren ist und

die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen in der Ritterstraße No. 10. im Hintergebäude, ebener Erde.

(1) [Stellegesuch.] Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre als Köchin bei einer Herrschaft in Dienst war und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht wieder als Köchin oder Stubenmädchen eine Stelle auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße No. 60.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, bügeln und nähen kann, und in allen sonstigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Johanni einen Platz. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 17. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, findet bis Johanni einen Dienst. Näheres ist in der Amalienstraße No. 32. zu erfragen.

(1) [Gefundenes.] Im Schlossgarten ist ein Taschentuch gefunden worden. Der Eigenthümer kann solches gegen die Einrückungsgebühr Stephaniensstraße Nr. 38. in Empfang nehmen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein sehr solider und eleganter Reisewagen mit Koffern ist billig zu verkaufen. Das Nähere Zähringerstraße No. 50.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es sind ein noch neuer Porzellan-Kochofen, so wie schon gebrauchte Fensterläden und Thüren billig zu verkaufen. Zu erfragen vorderer Zirkel No. 16. eine Treppe hoch.

(1) [Verkauf.] Einige neue, feine Damen-Stroh Hüte à 2 fl.; — ein Damenspiel ohne Brett; — ein noch beinahe neuer Fensterstoor; — sodann die Großb. Bad. Registrationsblätter vom Jahre 1809 bis 1819 theilweise, doch vom Jahr 1819 bis 1844 vollständig, sind zum Verkaufe bereit auf dem Kommissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Kaufgesuch.] Eine schöne nußbaumene Kinderbettlade, für ein Kind von 8 — 12 Jahren, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Keller zu vermieten.] Im vorderen Zirkel No. 20. ist ein geräumiger Keller sogleich zu vermieten.

(1) [N. B. Nr. 963 Anerbieten.] Eine achtbare hiesige Familie erbietet sich, zwei Zöglinge des Lyceums etc. im Alter von 10 — 16 Jahren in Kost, Logis und elterliche Pflege zu nehmen, und deren geistige Bildung pflichtgemäß zu überwachen. Die Aufnahme kann fürs nächste Semester oder auch früher stattfinden. Näheres auf dem Kommissions-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

Ein verwechelter Hut, Carl Nagel bezeichnet, kann gegen einen gleichen, Carl Helmle, im Kaffeehaus zum Prinz Carl in Empfang genommen werden.

Es ist ein Kanarienvogel (Schwalbe) entflohen, wem derselbe zugeflogen, wird gebeten ihn in der Waldhornstraße No. 17. gegen eine gute Belohnung abzugeben.



**Arbeitergesuch.**

Zu Stuttgart in der vor dem Königsthor neben der neuen Kaserne gelegenen Eisenbahn-Wagenbau-Werkstätte finden Wagner und Schreiner-Gesellen gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung.

**Kohlmann.**

**Empfehlung.**

Ich gebe meinen Bekannten die Nachricht, daß ich von heute an wieder einen Privatkostisch errichtet habe und bitte, da ich mit vor zwei Jahren großes Vertrauen erworben habe, um geneigten Zuspruch. Auch ist ein freundliches möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

**Wilhelmine Körber**, geb. Metz,  
alte Herrenstraße Nr. 5,  
bei Herrn Schlossermeister Büttner.

**Privat-Bekanntmachungen.****Empfehlung von kölnischem Wasser zum Waschen nach dem Baden.**

Beim Beginnen der Badezeit empfehle ich mein selbst fabricirtes kölnisches Wasser, welches von dem Königlich Württembergischen Medicinal-Colloquium in Stuttgart geprüft und untadelhaft erfunden, auch dessen Verkauf in dem Großherzogthum Baden von der Großherzoglich Bad. Sanitäts-Kommission in Karlsruhe, und in dem Königreich Sachsen auf vorgelegte Proben genehmigt worden, und deshalb wegen seiner erprobten anerkannten Güte und seinem Parfüm sehr zu empfehlen ist. Von diesem kölnischen Wasser erlasse ich die ganze Flasche à 24 kr., die halbe à 12 kr. Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich bestens

**Joh. Ch. Fochtenberger**,  
Kölnisch-Wasser-Fabrikant  
in Heilbronn a. N.

Von obigem kölnischem Wasser, wovon ich die alleinige Niederlage dahier besitze, ist wieder eine frische Sendung angekommen, welche ich anmit bestens empfehle.

**Conradin Saagel**,  
dem Museum gegenüber.

**Wohnungsveränderung.**

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er seine Wohnung verlassen, und Amalienstraße Nr. 13. zu Herrn Tapezier Franz gezogen ist, und empfiehlt sich bei dieser Gelegenheit in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

**W. Wolff,**

Anstreicher und Zimmermaler.

**Wohnungsveränderung.**

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Logis in der Ruppurrerthorstraße verlassen und nun in der Lammstraße Nr. 6. bei Herrn Schneidermeister Rupp und Dürr im Hintergebäude wohne.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich auf's Beste bei allen Arten Krankheiten, sowie bei Todesfällen, mit der Versicherung, alle Geschäfte auf das Pünktlichste zu besorgen.

**Karl Rapp**,  
Stadtkrankenwärter.

**Bleich-Empfehlung.**

Für die berühmte königl. Natur-Bleiche in Urach nehme ich fortwährend rohe Leinwand, Faden und Garn zur besten Besorgung an.

**Karl Benjamin Ghres**,  
lange Straße No. 96.

Zur Beförderung auf die beliebte Langensteinbacher Naturbleiche wird bei mir noch immer rohe Leinwand und Garn zum Bleichen angenommen.

**Conradin Saagel**,  
dem Museum gegenüber.

**Ulmer Kunstmehl-Niederlage.**

Ich zeige meinen Abnehmern hiemit an, daß meine Niederlage immer mit einem starken Vorrath von altem extra feinen Ulmer Kunstmehl belegt ist, eben so auch von Ulmer Kunstries, Perle und Kunstgerst, so wie von grobem Maschinengerst, das 8 kr.

Zu diesem habe ich ein großes Quantum Mannheim Dampfmehl erhalten; damit einen raschen Absatz zu erzielen, verkaufe ich den Achtels-Zentner No. 1. für 1 fl. 20 kr., von diesem Gries das Pfund 7 kr. Zur geneigten Abnahme empfehle ich Vorstehendes bestens.

**G. Saig**, Adlerstraße No. 2.

**Neue Sommer-Waaren,**

als:

- 1) Französische und Wiener Gingham's,
- 2) Barreges und Balzorines,
- 3) Jaconats und Mousselines imprimés,
- 4) Batiste und Jaconats laines,
- 5) Poiles d'Aumale, Foulards und Seidenzeuge,
- 6) Crepp de Chine und Barreges Chales und Echarpes

treffen so eben wieder in den neuesten Pariser Dessins ein, was hiermit empfehlend anzeigt

**Benedict Höber, Jr.**,  
Herrenstraße.

P. S. Eine große Auswahl Kleider, worunter Barreges und Jaconats, habe ich wieder austragirt, um solche unter'm Preise abzugeben.

Von den neuesten **Mousselines de laine** ist so eben eine reiche Auswahl eingetroffen bei

**S. Model**,

vorderer Birkel Nr. 20.

**Durlach.**

Sonntag den 25. d. M. findet bei günstiger Witterung vollständige Blechmusik von dem Musik-Corps des 1. Infanterie-Regiments im Garten zur Karlsburg Statt. Anfang 3½ Uhr.

Eintritt die Person 6 kr.



In der Stadt Kaffadt findet heute ein kleines Preis-Regeln Statt, wozu höflichst einladet

Louis Müller.

### Beiertheim.

Heute, Sonntag den 25. dieses, wird die hier anwesende, rühmlichst bekannte, 9 Mann starke Fuldaer Musikgesellschaft Link mit Harmonie und Quartett-Gesang eine musikalische Abendunterhaltung zu geben die Ehre haben, wozu ich ergebenst einlade. Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

Müller,  
zum goldenen Hirsch.

### Grünwinkel.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 25. Mai, vollständige Harmoniemusik im Garten statt. Anfang 4 Uhr. Eintritt die Person 6 kr.

E. Erleben,  
zur Rose.

### Literarische Ankündigungen.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier ist so eben erschienen:

### Uebersicht der Eisenbahn-Fahrten

vom 1. Mai 1845 an.

Preis 3 kr.

### Trauernachricht.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Vatern, Vater und Schwiegervater, Joseph Kopp, Bürger und Möbelhändler, nach einem 16 Wochen langen schmerzlichen Leiden, in einem Alter von 68 Jahren, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir diesen für uns so schmerzlichen Verlust allen unsern Verwandten und Freunden anzeigen, sagen wir zugleich allen Denen, die dem Abgeschiedenen während seiner Krankheit die Ehre des Besuches zu Theil werden ließen, und ihm die letzte Ehre durch ihr Geleite zum Grabe gegeben, unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe den 24. Mai 1845.

Die Hinterbliebenen.

### Museum.

Sonntag den 25. Mai findet bei günstiger Witterung Musik im Museumsgarten Statt.  
Die Commission.

### Museum.

Morgen, Montag, den 26. d. M., wird Herr Zacharias Dase aus Hamburg, dessen Leistungen im Kopfrechnen aller Arten die höchste Bewunderung erregen, im kleinen Saale des Museums eine zweite Vorstellung geben.

Multiplicationen von Zahlen bis zu 8 Ziffern; Divisionen, bei einem Dividendus bis zu 14 Ziffern; Ueberblick und Festhalten von Zahlen bis zu 12 Ziffern; verschiedene praktische Aufgaben und Ähnliches werden hierbei vorgenommen werden.

Eintrittspreis 24 fr.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr, Ende 8 Uhr.

Die Museums-Commission.

### Lesegesellschaft.

Sonntag den 25. d. M. wird die bereits früher angekündigte Gartenmusik stattfinden. Anfang um  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Da die ausgezeichneten Leistungen des Herrn Kapellmeisters Fricke und die Namen der gefeierten Künstler, welche bei dem auf die Gartenmusik folgenden Concert wirken, einen hohen Kunstgenuss verbürgen, so dürfen wir hoffen, bei diesen Productionen durch eine eben so rege Theilnahme erfreut zu werden, wie bei der Unterhaltung, welche am verflossenen Sonntag stattgefunden hat.

Karlsruhe den 23. Mai 1845.

Die Commission.

### Eintracht.

Montag den 26. d. findet bei günstiger Witterung von Abends 5 — 9 Uhr durch die Fuldaer Musikgesellschaft von F. Link eine Abendunterhaltung mit Harmoniemusik und Quartettgesang im Gesellschaftsgarten Statt, wozu die verehrlichen Mitglieder eingeladen werden.

Das Comité.

### Kunst-Anzeige.

Im Saale des Bürgervereins wird Sonntag den 25. d. M. Ludwig Winter unter Mitwirkung des Herrn G. Defer eine öffentliche Vorstellung in der ägyptischen Magie veranstalten.

Der vereinigte Apparat der Genannten wird im ägyptisch-antiken Style decorirt, zu welchem Zwecke sämtliche Dekorationen, Statuen, Obelisker ic. dahier neu verfertigt werden.

Eintrittspreise:

Nummerirte Sperrsitze 48 kr. Erster Rang (Parterre) 30 kr. Zweiter Rang (Gallerie) 24 kr. Eintrittskarten für Kinder 24 kr.

Billets sind in der Holzmann'schen Buchhandlung und mit Ausnahme der Sperrsitze auch an der Kasse zu haben. Bestellungen zu den nummerirten Sperrsitzen bittet man in der Holzmann'schen Buchhandlung vorher machen zu wollen, da nur so viele eingerichtet werden können, als bis zum Tage der Vorstellung, Nachmittags 5 Uhr, bestellt sind.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

### Frankfurter Börse am 23 Mai 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	4	Laubthaler, ganze	2	13 $\frac{1}{2}$
Friedrichsdor	9	17	Preussische Thaler	1	14 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold al Marco	377	
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	30	Gering u. mittelhalt.	24	12
Engl. Sovereigns	11	58	DISCONTO		3



Eine reiche Auswahl der neuesten für die jetzige Saison erschienenen

**Mousseline laine, Jacquatts u. Gingham,**  
in schöner und billiger Waare, empfiehlt hiermit zu geneigter Abnahme

**G. S. Denison.**

Firma:

**L. Leons Erben,**  
Langestraße No. 189.

P. S. Aufrangirte Barreges und Jacquatts werden miterm Fabrikpreis verkauft.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Jost, Student von Heidelberg. Hr. Wenz, Kaufm. von Zürich. Herr Levi, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hauser, Kfm. von Köln. Hr. Blager und Hr. Hofer, Part. v. Stuttgart. Hr. Haier, Kfm. von Donaueschingen.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Georger v. Etollhofen.

**Im Englischen Hof.** Hr. Fensterblum, Kfm. v. Cuxen. Hr. Venz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Porthof, Part. mit Gattin v. Kreuznach. Hr. Andreai, Kfm. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Dieffenbacher, Kfm. von Mannheim. Hr. Hole, Rent. aus England.

**Im Erbprinzen.** Hr. Gebrüder Weiß, Part. von Waldb. Hr. Hongo, Kfm. v. Grefeld. Hr. Piser, Kaufm. von Frankfurt. Hr. von Ellrichshausen, Dsfigier von Ludwigsburg. Hr. von Fromm, Oberst mit Bed. von Frankfurt. Hr. Reinhold, Part. von Köln. Hr. Hamilius, Obristlieutenant mit Bed. v. Frankfurt. Hr. Dehned, Gutsbesitzer mit Fräulein Nichte u. Bed. von Göttingen. Hr. Crymoth, Rent. mit Gattin und Bed. aus England. Hr. von Röder von Diersburg. Hr. Gruchen, Hauptmann von Coblenz.

**Im goldenen Adler.** Hr. Weber, Müller von Großarbach. Hr. Kah von Baden. Hr. Eberhardt, Handelsm. von Neukarlsruhe.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Helbia, Kfm. von Leipzig. Hr. Payer, Professor von Heidelberg. Hr. Geschwind, Rent. von Wien. Hr. Bieselino, Propr. aus Neapel. Hr. Wurberg, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Meier, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Sturis, Rent. von Berlin.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Wenz von Stein. Hr. Erst, Part. von Stadelhofen. Hr. Geisfert von Schwann.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Fuchs, Gastwirth v. Breeten. Hr. Semler, Part. von Solothurn. Herr Hauelsen, Kfm. von Stuttgart. Hr. Ramos, Obristlieutenant von Zamora. Hr. Naishofer, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Bühner, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Bombagen, Kfm. von Barmen. Hr. Grauser, Sprachlehrer von Freiburg.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Mezger, Kaufm. von Landau. Madame Weill von Ingenheim.

**Im goldenen Waag.** Hr. Kielenwein mit Sohn von Helmstadt. Hr. Duppler von Einsheim. Hr. Breuner von Baldangeloch. Hr. Faust, Mechanikus mit Gattin von Speyer.

**Im Hof von Holland.** Hr. von Nyl de Groot, Rent. nebst Schwester aus Holland. Hr. Smith, Rent. aus England. Hr. Treupel, Bergcandidat von Herborn. Hr. Schnoeringer, Kfm. von Baden. Hr. Rösch, Kfm. von Solingen.

**Im Pariser Hof.** Hr. Müller, Partikul. von Straßburg. Hr. Andres, Kaufm. von Wien. Hr. Kolb, Part. daher. Hr. Schnegger, Kaufm. v. Mühlhausen. Hr. Schlemmer, Part. v. Coblenz. Hr. Helbing, Dr. von Emmendingen.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Meyer,

Postath von Wertheim. Hr. Maaser, Kaufm. von Mainz. Hr. Rubinger, Kaufm. von Frankfurt. Hr. David, Kaufm. mit Gattin von Coblenz. Hr. Gilbert und Hr. Kegerker, Propr. aus England.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Herbert, Pdm. v. Grombach. Hr. Corneli, Gastwirth von Wintheim. Hr. Kleber und Hr. Klais von Straßburg. Hr. Brouet, Dr. mit Gattin von Mühlhausen. Hr. Wolf, Apotheker daher.

**Im Ritter.** Hr. Schneider, Kaufm. von Bollschweil. Hr. Glais von Mühlheim. Hr. Wagner von Michelstadt. Hr. Fischer, Inspektor von Eckenoblen. Hr. Hoelwert, Fabrik. von Pflingen. Madame Rick mit Familie von Straßburg. Hr. Hoelwert, Kfm. von Pflingen. Hr. Altesher von Zweibrücken. Hr. Moll, Kaufm. von Köln. Hr. Wörner und Hr. Harth v. Zuzenhausen Frau Justizräthin Weg von Mainz. Hr. Unger, Banquier von Pforzheim. Hr. Hamm, Fabrik. mit Gattin von Oberschesslenz. Hr. Dieg, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Schmutz, Geometer von Kenzingen. Hr. Kab, Kaufm. von Pforzheim.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Hauri, Assessor von Bruchsal. Hr. Hochmayer, Kaufm. von Basel. Hr. Schwab, Student v. Göttingen. Hr. Neule, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Niegel, Part. v. Basel. Hr. Wegel, Dr. von Darmstadt. Hr. Heimann, Kfm. von Berlin. Hr. Seemann, Kaufm. von Mainz.

**Im rothen Haus.** Hr. Haber, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schess, Kaufm. von Mannheim. Hr. Holdermann, Kaufm. von Basel. Hr. Rau, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Link, Kaufm. von Hannover.

**Im silbernen Anker.** Hr. Reichert, Gastwirth von Stuttgart.

**Im der Sonne.** Hr. Giegrich, Holzhändler v. Kärth. Hr. Bauer, Pdm. von Schwaldborf. Hr. Käfer, Kfm. v. Handenschwend. Hr. Fischer, Gastgeber v. Hall.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Berger, Lehrer von Ettenheim. Hr. Härig mit Gattin von Neulargemünd. Hr. Fritsch von Lichtenthal.

**Im Waldhorn.** Hr. Mergler, Oberlieutenant von Landau. Mad. Renans von Chiraur. Hr. Petersmann, Pdm. von Frankweiler. Hr. Möserer, Part. v. Dürmenz. Hr. Schwarzwälder, Kaufm. von Achen. Hr. Lichtensfels, Partik. von Offenburg. Hr. Meyer, Kfm. von Achen. Hr. Lachmann, Part. v. Thingen. Hr. Meyer, Kaufm. von Frankfurt.

**Im weißen Löwen.** Hr. Leidner, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Siebert, Stud. von Bohlbach.

**Im wilden Mann.** Hr. Straub und Hr. Kleh von Marbach.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Frommel, Kfm. von Coblenz. Hr. Natermann, Kaufm. von Bremen. Hr. Peteler, Kfm. von München. Hr. Hamberger, Kaufm. von Gießen. Hr. Wiener, Kaufm. von Glauchau. Hr. Gastelemaier von Gammersdorf. Hr. Pöfen, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Winkapper, Advokat von Biskopsheim. Hr. Zellmann, Kaufm. von Basel.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberlehrer Kaiser: Fräulein Hexamer v. Heidelberg. — Bei Hrn. Spreng: Hr. Braun, Forst-Assessor mit Gattin v. Darmstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.